



Motorradreise ADVENTURE-Touren Indien Himalaja, Travesía von Delhi nach Leh

Motorradreise ADVENTURE-Touren Indien Himalaja, Travesía von Delhi nach Leh

Dauer des Trips

11 días

Sprache

en,es,fr

Schwierigkeitsgrad

Normal-Hard

Reiseführer

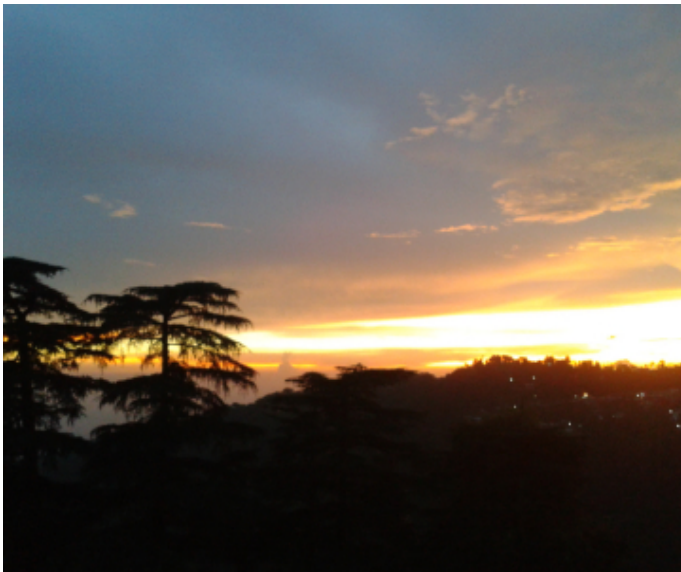
Ja

Begleitfahrzeug

Ja

Der Himalaya-Übergang bei Royal Enfield.

Wir fahren Sie durch die Hochebenen und die höchsten Häfen der Welt auf über 5600 m Höhe. Von den heißen, gangptischen Ebenen und der chaotischen Hauptstadt Delhi gelangen wir in eine völlig andere Welt, die Ladakh-Region. Dazu werden wir sehen, wie sich die Landschaft komplett verändert. Von den grünen und blumigen Landschaften des Kullu-Tals und der Lahul-Region gelangen Sie auf einer Straße voller Überraschungen auf das Plateau, das die Himalaya-Kette überquert. Die Anreise mit dem Motorrad nach Leh über Häfen mit einer Länge von mehr als 4000 Metern ist ein einzigartiges Erlebnis. Möglicherweise das aufregendste Motorradabenteuer in ganz Asien.





1 - - Delhi -

Ein halber Tag in Delhi bis 15 Uhr nachmittags, um zur Bushaltestelle zu fahren. Wir fahren nach Manali und verbringen die Nacht in einem klimatisierten und komfortablen Bus. Wer sich für den Flug von Delhi nach Manali entscheidet, fährt morgens um 7 Uhr in den Bergen ab, um gegen 12 Uhr in Manali anzukommen. Rest des Tages frei. Nacht in Manali.



2 - Delhi - Leh -

Ankunft gegen 10 Uhr morgens in Manali für diejenigen, die sich für die Busfahrt entscheiden. Nach dem Frühstück und erster Kontakt mit den Motorrädern. Wir werden üben zu fahren. Abfahrt in die kleine Stadt Nagar, wo wir die Festung und die umliegenden Hindu-Tempel besuchen. Mittagessen in Nagar und Abfahrt nach Manali auf einer Route voller Kiefernwälder und mit Blick auf das gesamte Kullu-Tal. Wir überqueren die rechte Seite des Flusses durch kleine Dörfer mit Holzhäusern, die typisch für den Staat Himachal Pradesh sind. Ankunft am Nachmittag in Manali, wo Sie durch die Altstadt schlendern oder einfach im Stadtbasar die tibetischen Antiquitäten beobachten können, die in den Geschäften im Überfluss vorhanden sind. Hotel in Manali.



3 - Leh - Leh -

Heute beginnt das Ernsthafte, der mythische Weg nach Leh. Auf 4000 m überqueren wir den Rothan-Pass, um das Lahaul-Tal zu überqueren, dessen Landschaften und Täler aus den Augen verlieren. Wir werden die Nacht im Dorf Keylong verbringen.



4 - Leh - Nubra-Tal -

Wir fahren weiter durch Täler und Berge, in denen Vegetation und Grün immer seltener werden, und weichen ockerfarbenen Farben und Mondlandschaften, die den ganzen Tag über vorherrschen. Heute Nacht schlafen wir in den komfortablen Zelten des Sarchu-Lagers auf über 4000 m Höhe.



5 - Nubra-Tal - Nubra-Tal -

Die Landschaft und die Straße werden immer spektakulärer. Wir passieren die 21 Kurven der Gata Loops, um weiter zu fahren. Wir erreichen das Pang Valley, den magischsten Ort des ganzen Tages. Im Hintergrund die Himalaya-Kette und auf der anderen Seite ein Tal, das von einem mehr als 5000 m hohen Gletscher gebildet wird. Camp / Zimmer in Tsokar am Salzsee.

6 - Nubra-Tal - Thiksey -

Wir fahren weiter bis nach Taglang La, mit 5328 Metern der zweithöchste Hafen der Welt. Von nun an steigen wir in die Ebene ab, die uns nach Leh führt, vorbei an tibetischen Tempeln oder Gompas, die hoch oben in den Hügeln „aufgehängt“ sind. Besuch auf der Straße der Gumpas von Hemis und Thiksey. Letzteres ist dem Potala-Palast in Lhasa, Tibet, sehr ähnlich. Hotel in Thiksey im von Mönchen geführten Hotel mit Blick auf die beeindruckende Gomba.



7 - Thiksey - Lamayuru -

Nachdem wir die buddhistische Zeremonie am Morgen im Thiksey-Tempel gesehen haben, fahren wir auf die Straße, die entlang des Hindus-Flusses verläuft. Spektakuläre Landschaften und Straßen in perfektem Zustand. Hoch im Kloster von Alchi mit seiner beeindruckenden Buddha-Statue, die den Berg krönt. Mittagessen im Restaurant neben den Stupas der Gomba de Alchi. Ankunft zum Besuch des Klosters Lamayuru, dem ältesten in ganz Ladakh. Am Nachmittag ruhen Sie sich im Garten unseres Gästehauses bei einem guten Bier aus. Hotel in Lamayuru.



8 - Lamayuru - Leh -

Wir kehren auf derselben Straße in Richtung Leh zurück, um in Leh zu essen und den Rest des Tages frei zu haben. Leh, ist die Landeshauptstadt auf 3500m. Die Altstadt ist ein Labyrinth von Gassen mit Lehmziegeln und Holzhäusern. Der imposante Leh-Palast dominiert die Stadt von der Höhe. Die Stadt ist voller Märkte und Läden mit tibetischen Relikten und Antiquitäten. Wir steigen weiter hinauf, um das Museum voller Relikte aus Ladakh mit Werken aus mehr als 400 Jahren zu besuchen. Hotel in Leh.



9 - Leh - Hanle- - 0

Heute morgen fahren wir zum Hafen von Khardung La. Es ist der höchste Hafen der Welt auf 5602m! Vor einigen Jahren gab es ein Schild mit der Aufschrift "Von hier aus können Sie direkt mit Gott sprechen." Wir brauchen Sondergenehmigungen, da es sich um eine Militärzone handelt, die einen sensiblen Bereich Tibets berührt. Nachdem wir das übliche Gruppenfoto gemacht haben, gehen wir zurück nach Leh, wo wir den Nachmittag frei haben. Abends verabschieden wir uns vom Support-Team und von unseren Motorrädern. Abschiedessen mit der Gruppe. Hotel in Leh.



10 - Hanle- - Leh - 0



11 - Leh - Delhi - 0



Bullet 500
+ \$0.00



Himalayan 500
+ \$116.60

Daten und Preise

	2 Personen, 1 Motorrad im Doppelzimmer	2 Personen, 2 Motorräder im Doppelzimmer	1 Person, 1 Motorrad im Einzelzimmer
2026-08-02 - 2026-08-12	Nicht erreichbar	\$2,675.86	\$3,025.64
2026-08-15 - 2026-09-25	Nicht erreichbar	\$2,675.86	\$3,025.64
2026-08-23 - 2026-09-02	Nicht erreichbar	\$2,675.86	\$3,025.64

pro Person

Optionen

Extensión Benares 3 días (Precio por persona en habitación doble compartida) \$524.68	Extension Benares 3 días (Precio por persona en habitación individual) \$641.27
Extension Nepal 4 días. (Precio por persona en habitación doble compartida) \$641.27	Extension Nepal 4 días. (Precio por persona en habitación individual) \$851.14
Noche hotel extra Delhi Hab.individual precion por noche y persona \$116.60	Noche hotel extra Delhi habitación doble. (Precio por persona y noche) \$64.13
Visita Agra Taj Mahal (en taxi en base a 4 personnes) \$87.45	Visita guiada New Delhi \$52.47



Reiseführer



Frühstück



Lokale Steuern



der Mechaniker



National Parks Karten



On route snacks



Transfers



Begleitfahrzeug



Hotel



Karten & Roadbook



Motorradvermietung

Royal
Enfield
Classic
500cc or
Himalayan
400 cc



Alkoholfreie Getränke
Wasser - Kaffee



Benzin & Öl

Only first
deposit full

Nicht inbegriffen



Trinkt mit alkohol



die Beschädigung
Kaution



Die Enduro-
Schutzausrüstung



Ferris



Essen



Parken



Das Ersatzrad



Visa



Grundversicherung



Abendessen



Extrem kalte Ausrüstung



Flüge



Motorrad Rückkehr zum
Ursprung



Foto - Video
Reiseandenken



Tipps

Llegada y encuentro en Delhi..

Atención plazas limitadas : Máximo 12 motos o 16 personas.

Equipo de moto: Casco (lo mejor es uno modulable) chaqueta, guantes, botas y traje para la lluvia de moto (la mejor opción son los de dos piezas. Si hay un poco de viento la chaqueta impermeable es suficiente para no tener frío). En julio casi no llueve en Ladakh pero el tiempo es imprevisible. .

Prever equipo para el frío sobre todo para los días del trozo Nubra y Leh. Una bolsa imantada para poner sobre el tanque de gasolina es algo práctico para llevar la cámara, guantes y demás.

Condiciones de la carreta y conducción en la India: Este viaje es uno de los más espectaculares e impresionantes que uno pueda hacer en moto. Al mismo tiempo no es un paseo fácil. La conducción en India es complicada al principio aunque uno se adapta rápidamente a ella. El tráfico es caótico y con reglas totalmente diferentes a las que estamos acostumbrados. Una ventaja es que en general hay poco tráfico en las carreteras y no se conduce rápido. El estado de la carretera entre Nubra y Leh varía cada año y está cerrada a la circulación durante más de ocho meses al año en la que se cubre de nieve. Se pasa de carreteras asfaltadas en buen estado a pistas de tierra, piedras y barro. Es posible que en ciertas ocasiones tengamos que atravesar partes inundadas con la moto. Podremos encontrarnos con tramos en que la carretera está cortada debido a derrumbamiento de piedras y obstáculos retrasando a veces el viaje. Este es un viaje memorable, pero que no es recomendable para un motero sin experiencia. Se aconseja, aun siendo un experimentado conductor, hacer un curso de dos o tres días de perfeccionamiento. Uno puede asombrarse de las cosas que aprende en este tipo de cursos !aunque conduzca desde hace más de veinte años !La India es un país increíble y lleno de magia, pero no es un país fácil para el que no tenga paciencia o no esté acostumbrado a imprevistos y retrasos. Si decides unirte al grupo, ten en cuenta que tendrás que ser flexible con las situaciones inesperadas y posibles retrasos debido a las especiales condiciones del país. Como imagino que sabrás, este tipo de aventura en moto conlleva un cierto riesgo que al venir al viaje suponemos eres consciente de ello y aceptas tener buena disposición y una buena dosis de humor son esenciales para disfrutar al máximo de este viaje que seguramente no olvidarás en la vida.

La Royal Enfield Bullet La Royal Enfield se sigue fabricando en la India después de que la casa inglesa dejara de producirlas en Inglaterra a mediados de los años cincuenta. Las motos siguen con el mismo diseño de hace 60 años, con pocos cambios estéticos o técnicos. Es una moto robusta con un look y un sonido insuperables. Con un motor de 500cc la Enfield te dará un placer de otra época cuando la conduzcas por las carreteras indias. Si la Bullet no es una moto rápida es la que mejor se adapta a las duras condiciones de las carreteras de esta parte del mundo. Nuestra flota de motos Royal Enfield está compuesta por motos de 500cc, caja de cambios de 5 marchas, cambio a la europea y freno de disco y arranque eléctrico

Frühe Stornokosten

Important notice, in case of cancellation:

The flight tickets, supplements and optional services subscribed in this tour regardless of the basic program, are subject to 100% of early cancellation costs.